

Wartenberger Kreis-Blatt

Redacteur: Königl. Kreis-Sekretair G i e s m a n n.

Schnellpressendruck, Verlag und Expedition von E. H e i n z e in P. Wartenberg.

Die Anzeigen sind an die Exped. d. Bl. bis Freitag früh einzusenden. — Insertions-Gebühren die Corpuzzeile 20 $\frac{1}{2}$ bei Wiederholungen die Hälfte, größere Schrift wird nach Verhältniß des Raumes berechnet. — Abonnement pro Quartal 60 $\frac{1}{2}$

Nr. 25.

Sonnabend, den 22. Juni

1878.

Verfügungen des Königl. Landraths-Amts.

1. Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

B e k a n n t m a c h u n g.

Dienstag, den 23. Juli d. J., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hiersebst ungefähr 100 Gestütpferde, bestehend aus Mutterstuten (meistens bedeckt,) 4 jährigen Hengsten und Stuten und jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche vierjährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zu verkauften Pferde werden am 22. Juli von 7 bis 10 Uhr Morgens geritten, so wie am 21. und 22. Juli Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichlichen Zügen vom und zum Bahnhofe wird am 21., 22. und 23. Juli gesorgt sein.

Trakten, den 27. April 1878.

Der Landstallmeister,

gez. von Dassel.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

P. Wartenberg, den 16. Mai 1878.

Die Magistrate hier u. in Medzibor, die Gutsvorsteher in Hammer-Tscheschen, Mariendorf, Neuhof, Offen, Perschau, Ober-Stradam, Tscheschen u. Türkwitz, die Gemeindevorstände zu Amalienthal, Wandigerei, Charlottenfeld, Charlottenthal, Cosel-Groß, Domsel, Erdmannsberg, Friedrichenau, Tabor-Groß und Klein, Gahle-Groß und Klein, Glashütte-Tscheschen, Hammer-Tscheschen, Johannisdorf, Renchenhammer, Klenowe, Kottowshy, Langendorf-Ober, Langendorf-Otto, Münchwitz, Fürstl.-Nießen, Offen, Perschau, Nieder-Stradam, Ober-Stradam, Tscheschen, Türkwitz, Wedelsdorf, sind mit Einreichung der Grund- und Gebäudensteuer-Heberollen, und die Gemeinde-Vorstände zu Honig, Lassisten, Schlaupe, Klein-Schönwald und Mittel-Stradam mit Einsendung der Nachweisung über die in der Zeit vom 1. April 1877 bis 31. März 1878 vorgekommenen Veränderungen im Bestande der Gebäude an das Kgl. Katasteramt noch im Rückstande. Dieselben werden ersucht, resp. veranlaßt, die qu. Sachen binnen spätestens 5 Tagen an das Kgl. Katasteramt einzusenden. Ferner sind die Gemeinde-Vorsteher von Annenthal, Dombrowe, Tabor-Groß und Klein, Gahle-Klein, Goschütz, Hammer-Goschütz, Johannisdorf, Langendorf-Ober, Lassisten, Olschoffe, Ebitshin, Schlaupe, Schöneiche, Stradam-Mittel, Stradam-Ober und Trembatschau, die Gutsvorstände von Boguslawitz, Bralin, Bunkai, Cammerau, Cojentschin, Cosel-Groß, Dobrzez, Domsel, Ellguth-Distelwitz, Gahle-Groß, Goschütz, Grunwitz, Hammer-Tscheschen, Honig, Kalfowski, Klenowe, Kozhine, Langendorf-Mittel, Langendorf-Ober, Lassisten, Märzdorf, Nassadel, Olschoffe, Perschau, Schollendorf, Stradam-Mt.L, Suschen, Türkwitz u. Wartenberg-Forst und die Magistrate hier und Medzibor, mit Beantwortung der im Kreisblatt Nr. 20 vom Katasteramt gestellten Fragen noch im Rückstande. Dieselben werden hierdurch aufgefordert diese Fragen dem Königl. Katasteramt baldigst zu beantworten.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Die den betreffenden Magisträten und Gemeinde-Vorständen per Post zugegangenen Ausmusterungs- und Ersatz-Reserve-Scheine II. Klasse ersuche ich an die Mannschaften **s o f o r t** auszuhändigen, von denselben die Loosungsscheine einzufordern und diese mir binnen 8 Tagen einzusenden.
Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises, excl. der Gemeinde-Vorstände zu Feschune und Görnsdorf, werden hierdurch veranlaßt, die Nachweisungen über die wegen Klassensteuer-Rückständen versügten Mahnungen zc., event. Negativ-Atteste, bis 1. Juli cr., an mich einzureichen. Diejenigen Nachweisungen, welche bis zum 1. Juli noch nicht eingereicht sind, werde ich durch Straßboten abholen lassen.
Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Auf Grund der Bestimmungen der §§ 8 und 15 des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 (Bundesgesetzblatt S. 145) u. des § 2 des dazu ergangenen Reglements vom 28. Mai 1870 (Bundesgesetzblatt S. 275) setze ich den Tag, an welchem die **Auslegung der Wählerlisten** zu den durch die Kaiserliche Verordnung vom 11. Juni d. J. angeordneten Reichstagswahlen zu beginnen hat,

auf den 2. Juli d. J.

hierdurch fest.

Berlin, den 13. Juni 1878.

Der Minister des Innern.

Graf Eulenburg.

Abdruck hiervon erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises mit dem Ersuchen resp. Veranlassen, die aufgestellten Wählerlisten in der Zeit vom 2. bis einschließlich 9. Juli cr. öffentlich und zu Jedermanns Einsicht auszulegen und den Tag, an welchem die Auslegung beginnt unter Angabe des Locals, in welchem die Auslegung stattfindet, noch vor Beginn der Auslegung der Listen in ortsüblicher Weise bekannt zu machen. Hierbei ist gleichzeitig darauf hinzuweisen, daß derjenige, welcher die Liste für unrichtig oder unvollständig hält, dies innerhalb 8 Tagen nach Beginn der bekannt gemachten Auslegung derselben bei dem betreffenden Vorstand (Magistrate, Guts- oder Gemeinde-Vorstände) schriftlich anzeigen, oder zu Protokoll geben kann und die Beweismittel für seine Behauptung, falls dieselben nicht auf Notorität beruhen, beibringen muß. Die Entscheidung darüber erfolgt, wenn nicht die Erinnerung sofort für begründet erachtet wird, durch mich. Die gegen die Wählerlisten in der Zeit vom 2. bis 9. Juli cr. gezogenen Erinnerungen sind mir den 10. Juli anzuzeigen u. werden von mir sofort erledigt werden. Im Falle der Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen oder Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken u. die etwaigen Belagsstücke dem Haupt-Exemplare der Wählerliste beizuheften. Den 20. Juli cr. ist die Wählerliste abzuschließen und sind auf das Original folgende Vermerke zu setzen:

Abgeschlossen, N. N., den 20. Juli 1878.

Der Magistrat, Guts- und Gemeinde-Vorstand.

(Unterschrift.)

Daß die vorstehende Wählerliste nach vorgängiger ortsüblicher Bekanntmachung vom 2. Juli 1878 bis zum 9. Juli 1878 zu Jedermanns Einsicht ausgelegt hat, sowie, daß die Abgrenzung des Wahlbezirks, der Name des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, Local, Tag und Stunde der Wahl, acht Tage vor dem Wahltermine in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden sind, wird hierdurch bescheinigt.

N. N., den 20. Juli 1878.

Der Guts- (Gemeinde-) Vorstand.

(Unterschrift.)

Auf das Duplicat ist zu setzen:

Abgeschlossen mit der Bescheinigung, daß das gegenwärtige Exemplar mit dem Hauptexemplar der Wählerliste völlig übereinstimmt.

N. N., den 20. Juli 1878.

Der Guts- (Gemeinde-) Vorstand.

(Unterschrift.)

und alsdann ebenfalls obiges Attest bezüglich der Auslegung, doch ist statt der Worte: „die vorstehende Wählerliste“ zu schreiben „das Haupt-Exemplar der vorstehenden Wählerliste.“

Indem ich noch das Verzeichniß der Wahl-Bezirke, der Wahl-Vorsteher zc. folgen lasse, bemerke ich, daß der Tag der Wahl u. das bei derselben zu beachtende Verfahren noch bekannt gemacht werden wird.

In Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 13. d. mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß die Wählerlisten in duplo anzufertigen sind.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

N a c h w e i s u n g

der Wahlbezirke und Wahlvorsteher behufs der vorzunehmenden Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage des Deutschen Reiches.

Nr. d. Wahlbez.	Namen der Ortschaften, aus welchen der Wahlbezirk besteht	Namen der Wahlvorsteher	Namen der Stellvertreter	Wahl-Lokal
1	Gut Schollendorf Gem. Schollendorf	Rittergutsbesitzer von Kieben auf Schollendorf	Förster Gottschalk in Schollendorf	ev. Schule, Schollendorf
2	Gut Görnsdorf Gem. Görnsdorf	Inspector Theinert in Görnsdorf	Gemeindevorst. Pädcl in Görnsdorf	= Görnsdorf
3	Gut Ober-Stradam Gem. Ober-Stradam Gut Mittel-Stradam Gem. Mittel-Stradam	Majoratsbesitzer von Reinersdorff auf Ober-Stradam	Rittergutsbes. Giersberg in Mittel- Stradam	= D.-Stradam
4	Gut Nieder-Stradam Gem. Nieder-Stradam Gut Neu-Stradam Gem. Neu-Stradam	Ritterguts- = Besitzer Lübbert auf Neu- Stradam	Inspector Lachmann, Ndr.-Stradam	= Neu-Stradam
5	Gut Dalbersdorf Gem. Dalbersdorf Gut Boguslawitz Gem. Boguslawitz Gut Eichgrund Gem. Eichgrund	Landesälteste Rusche auf Dalbersdorf	Gemeinde-Vorsteher Hartmann in Dalbersdorf	= Dalbersdorf
6	Gut Grunwitz Gem. Grunwitz	Ritterguts- = Besitzer von Mindwitz auf Grunwitz	Inspector Leichert in Grunwitz	= Grunwitz
7	Gut Schleife Gem. Schleife Gem. Peterhof Gut Kunzendorf Gem. Kunzendorf Gem. Carlowitz	Lieutenant Knehl in Schleife	Lehrer Orzulok in Schleife	kath. Schule in Schleife
8	Gem. Klein-Cosel	Gemeindevorsteher Adamel in Kl.-Cosel	Ortserheber Igcl in Kl.-Cosel	Wohnung des Gemeinde- vorst. Adamel, Kl.-Cosel
9	Gut Schloß-Wartenberg Gem. Schloß-Wartenberg Gut Paulschütz Gem. Paulschütz Gut Weinberg Gem. Weinberg Gem. Wioske Dorf Gem. Wioske Colonie Gut Groß-Cosel	Bau-Controleur Deumling zu Schloß- Wartenberg	Wirthschafts-Inspector Zwirner zu Schloß-Vornort	Kalinke'sche Brauerei in Schloß-Wartenberg
10	Gut Neuhof Gem. Neuhof Gut Klein-Woitsdorf Gem. Klein-Woitsdorf Gut Himmelthal Gem. Himmelthal	Rittergutsbes. Brieger auf Himmelthal	Gutsbesitzer von Loos zu Klein- Woitsdorf	Kretscham zur Krone in Neuhof
11	Gut Mittel-Langendorf Gem. Mittel-Langendorf Gut Ober-Langendorf Gem. Ober-Langendorf	Rittergutsbesitzer Bargander auf Ober- Langendorf	Rittergutsbesitzer v. Poser, Mittel- Langendorf	ev. Schule in Mittel-Lan- gendorf
12	Gut Otto-Langendorf Gem. Otto-Langendorf Gut Ottendorf Gem. Ottendorf Gem. Baudigerei	Rittergutsbesitzer Scupin, Ottendorf	Inspector Kruppa, Otto-Langendorf	ev. Schule in Otto-Lan- gendorf
13	Gut Distelwitz Gem. Distelwitz Gut Ellguth-Distelwitz Gem. Ellguth-Distelwitz	Förster Scholz in Distelwitz	Gemeindevorst. Mrußel in Distelwitz	ev. Schule in Distelwitz
14	Gut Rudelsdorf Gem. Rudelsdorf Gut Radine Gem. Radine Gem. Dyhrenfeld Gem. Groß-Gahle	Lieutenant von Korn in Rudelsdorf	Oberförster Nerlich in Rudelsdorf	ev. Schule in Rudelsdorf

Nr. d. Wahlbez.	Namen der Ortschaften, aus welchen der Wahlbezirk besteht	Namen der Wahlvorsteher	Namen der Stellvertreter	Wahl-Total
15	Gut Bischof Gem. Bischof	Inspector Schirba in Bischof	Gemeindevorst. Berger in Bischof	ev. Schule in Bischof
16	Gut Cammerau Gem. Cammerau	Rittergutspächt. Bartenstein, Cammerau	Gemeindevorsteher Dittfeld in Cammerau	Kretscham Cammerau
17	Gut Groß-Woitsdorf Gem. Groß-Woitsdorf	Rittergutsbes. Neumann, Gr.-Woitsdorf	Förster Gräsch in Gr.-Woitsdorf	ev. Schule, Gr.-Woitsdorf
18	Gut Trembatschau Gem. Trembatschau Gut Ebitzschin Gem. Ebitzschin	Inspector Faul in Trembatschau	Inspector Mätische in Ebitzschin	kath. Schule, Trembatschau
19	Gut Fürstl.-Neudorf Gem. Fürstl.-Neudorf	Rittergutspächter Baumm, F.-Neudorf	Pfarrer Gans in Fürstl.-Neudorf	= F.-Neudorf
20	Gut Perschau Gem. Perschau	dto Rothe, Perschau	Bauergutsbes. Günther in Perschau	ev. Schule, Perschau
21	Gut Domsel Gem. Domsel	Wirthschafts-Inspector Lorenz, Domsel	Lehrer Weber in Domsel	= Domsel
22	Gut Mechau Gem. Mechau	dto Meyer, Mechau	Gemeindevorst. Grünig in Mechau	= Mechau
23	Gem. Groß-Exel	Freigutsbesitzer Schmigalla senior in Groß-Exel	Lehrer Grosse in Gr.-Exel	kath. Schule, Gr.-Exel
24	Gem. Münchwitz	Erbscholtzeibesitzer Gogol, Münchwitz	Bauergutsbes. Kupiec in Münchwitz	Wohnung des Erbscholtzeibes. Gogol, Münchwitz
25	Gut Nassafel Gem. Nassafel	Rittergutsbesitzer v. Pogrell, Nassafel	Inspector Fiedler in Nassafel	kath. Schule in Nassafel
26	Gem. Dorf Bralin Gut Cojentschin Gem. Cojentschin Gem. Gohle	Lehrer Wieprzek in Gohle	Gemeindevorst. Schiefla in Bralin	= Gohle
27	Gem. Friedrichs-Labor Gr. Gem. Friedrichs-Labor Kl. Gem. Tchermin	Pastor Rager in Gr.-Labor	Lehrer Schicha in Gr.-Labor	ev. Schule, Gr.-Labor
28	Gut Baldowitz Gem. Baldowitz	Forst-Inspector Lorenz in Baldowitz	Oberförster Lorenz in Baldowitz	Forstkanzlei in Baldowitz
29	Gut Türkwitz Gem. Türkwitz	Erzpriester Leidel in Türkwitz	Lehrer Sojenski in Türkwitz	kath. Schule, Türkwitz
30	Gem. Schlaube	Gemeindevorsteher Poschlob, Schlaube	em. Lehrer Matauschet in Schlaube	= Schlaube
31	Gut Mangschütz Gem. Mangschütz Gem. Märzdorf Gem. Fruschof	Lehrer Ringeltaube in Mangschütz	Gemeindevorst. Pregla in Mangschütz	ev. Schule, Mangschütz
32	Gut Rippin Gem. Rippin Gem. Elguth-Rippin	Inspector Reitzig in Rippin	Gemeindevorst. Conrad in Rippin	= Rippin
33	Gut Schreibersdorf Gem. Schreibersdorf	Major v. Schmeling in Schreibersdorf	Förster Blumberg in Schreibersdorf	= Schreibersdorf
34	Gut Ulbersdorf Gem. Ulbersdorf	Inspector Kirchner in Kl.-Ulbersdorf	Gemeindevorst. Wiczorek in Klein-Ulbersdorf	= Ulbersdorf
35	Gut Bufowine Gem. Bufowine Gem. Annenthal Gem. Königswille Gem. Wegersdorf	Gutsbesitzer Peschel in Bufowine	Brenner Buchwald in Bufowine	Baderestitution in Bufowine
36	Gut Domaslawitz Gem. Domaslawitz Gut Bunkai Gem. Bunkai	Gutspächter Gernoth in Domaslawitz	Lehrer Mary in Domaslawitz	Schule in Domaslawitz
37	Gut Drungawe Gem. Drungawe Gem. Lassisten	Gutspächter Rothe jun. in Drungawe	Gemeindevorst. Siemolke, Drungawe	Kretscham in Drungawe
38	Gut Tscheschen Gem. Tscheschen Gut Dobrzech Gem. Dobrzech Gut Steine Gem. Steine	Gutspächter Lange in Tscheschen	Pfarrer Przybylla Tscheschen	kath. Schule, Tscheschen

Nr. d. Wahlbez.	Namen der Ortschaften, aus welchen der Wahlbezirk besteht	Namen der Wahlvorsteher	Namen der Stellvertreter	Wahl-Ort
39	Gut Rogine Gem. Rogine Gem. Pawelau	Förster Jäfel in Rogine	Freigutsbesitzer Klose in Pawelau	ev. Schule in Pawelau
40	Gut Alt-Festenberg Gem. Alt-Festenberg	Gemeindevorst. Methner, Alt-Festenberg	Gerichtsmann Günther in Alt-Festenberg	Bräuerei Hübner in Alt-Festenberg
41	Gut Conradau Gem. Conradau	Oberförster Köben in Conradau	Lehrer Richter in Conradau	kath. Schule in Conradau
42	Gut Groß-Schönwald Gem. Groß-Schönwald Gem. Klein-Schönwald Gem. Schöneiche Gem. Sandraschütz Gem. Dombrowe	Graf Reichenbach auf Gr.-Schönwald	Inspector Lehmann, Gr.-Schönwald	Amtslocal der Polizeibehörde in Gr.-Schönwald
43	Gem. Rottowksi Gem. Jeschune Gem. Erdmannsberg	Gemeindevorsteher Bunk in Jeschune	Lehrer Rudolph in Rottowksi	Schule in Rottowksi
44	Gut Honig Gem. Honig Gut Ralkowksi Gem. Ralkowksi	Förster Ebert in Ralkowksi	Förster Annann in Honig	= Ralkowksi
45	Gem. Städtel Bralin	Gemeindevorsteher Ledwa in Bralin	Pastor Guschall in Bralin	ev. Schule in Bralin
46	Gut Suischen Gem. Suischen Gut Mariendorf Gem. Mariendorf	Oberförster von Hahn, Suischenhammer	Hüttenpächter Kämpel in Suischenhammer	= Suischen
47	Gut Dlschoffe Gem. Gr.- u. Al.-Dlschoffe Gem. Klein-Gahle	Gutspächter Gräfer in Dlschoffe	Gemeindevorst. Niemand, Dlschoffe	Dominium Dlschoffe
48	Gem. Hammer-Goschütz	Mühlenbesitzer Peisler, Goschützhammer	= Kosubek in Goschützhammer	Wohnung des Mühlenbes. Peisler, Goschütz-Hammer
49	Gut Goschütz-Neudorf Gem. Goschütz-Neudorf Gut Sacrau Gem. Sacrau	Gutspächter Adermann in Goschütz-Neudorf	Lehrer Triebler, Goschütz-Neudorf	ev. Schule Goschütz-Neudorf
50	Gem. Johannisdorf Gem. Friedridenau	Förster von Siegroth in Johannisdorf	Gemeindevorst. Gottschling in Johannisdorf	Schule Friedridenau
51	Gut Charlottenthal Gem. Charlottenthal Gem. Amalienthal	Lehrer Mosch in Charlottenthal	Gemeindevorst. Fink in Charlottenthal	= Charlottenthal
52	Gut Hammer-Tscheschen Gem. Hammer-Tscheschen Gem. Glashütte-Tscheschen Gem. Wedelsdorf	Gutspächter Welzel, Tscheschenhammer	Gemeindevorst. Makosch, Tscheschenhammer	= Tscheschenhammer
53	Gut Neurode Gem. Neurode Gem. Wielgh	Amtsvorsteher Kosubke in Neurode	Mühlenbes. Koschmieder in Starsen	Amtskanzlei des Amtsvorst. Kosubke, Neurode
54	Gut Glashütte-Medzibor Gem. Glashütte-Medzibor	Gutspächter Dirlam in Glashütte-Medzibor	Lehrer Michalik in Medzibor-Glashütte	ev. Schule in Medzibor-Glashütte
55	Gut Kenchen Gem. Kenchen Gem. Kenchenhammer	Mühlenbesitzer Koschmieder in Kenchenhammer	Gemeindevorst. Walter in Kenchenhammer	Wohnung des Mühlenbes. Koschmieder in Kenchenhammer
56	Gut Fürstl.-Niefen Gem. Fürstl.-Niefen	Förster Mende in Fürstl.-Niefen	Lehrer Mateizil in Fürstl.-Niefen	Schule, Fürstl.-Niefen
57	Medzibor Dom. Gut Klenowe. Gem. Klenowe Gut Sielonke Gem. Sielonke	Rentmeister Wasmuth in Dominium Medzibor	Gemeindevorst. Krappatsch, Sielonke	Amtshaus Medzibor
58	Gut Kraschen Gem. Kraschen Gem. Kraschen-Niefen Gut Gaffron Gem. Gaffron	Rittergutsbesitzer Jordan, Gaffron	Mühlenbesitzer Rodtsch in Gaffron	ev. Schule in Kraschen
59	Gut Ossen Gem. Ossen Gem. Charlottenfeld Gem. Benjaminsthal	dto Busse, Ossen	Inspector Strauch in Ossen	= Ossen
60	Gut Goschütz Gem. Goschütz	Geh. Justizrath v. Prittwitz, Goschütz	Pastor Böhmert in Goschütz	= Goschütz
61	Gut Muschütz Gem. Muschütz	Gutspächter Schinke, Muschütz	Gemeindevorst. Kupke in Muschütz	Dominium Muschütz

Der Amts-Vorsteher u. Standesbeamte für den Bezirk Dalbersdorf, Herr Landesälteste Rusche, wird vom 21. bis 29. d. Mts. von Dalbersdorf abwesend sein, u. ist die Stellvertretung während dieser Zeit in beiden Aemtern, dem benachbarten Amts-Vorsteher u. Standesbeamten Herrn Rittesgutspächter Knehl in Schleife übertragen worden.

P. Wartenberg, den 20. Juni 1878.

Der Kreisaußschuß des Kreises P. Wartenberg.

Gegen die Magd Johanna Troska aus Fürstl.-Neudorf ist wegen Verlassen des Dienstes bei dem Bauer Sacher aus Schollendorf eine an die Amtskasse in Gr.-Woitsdorf zu zahlende Executivstrafe von 60 Mark festgesetzt worden, an deren Stelle im Unvermögensfalle 5 Tage Haft treten. Ihr gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt und erfuche, resp. veranlasse ich die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises hierdurch nach der zc. Troska zu vigiliren, und Falls der Aufenthalt derselben ermittelt wird, dies dem Herrn Amtsvorsteher in Gr.-Woitsdorf s o s s o r t mitzutheilen.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Auf Antrag des Herrn Landeshauptmannes der Provinz Schlesien erfuche ich die Königliche Regierung ergebenst, die Amtsvorsteher der Provinz durch die Königlichen Landräthe gefälligst anweisen lassen zu wollen, daß dieselben bei Ertheilung von Bau-Consensen zur Errichtung von Gebäuden in der Nähe von Provinzial-Chaussees den Bauunternehmern, in allen Fällen, wo nicht durch Vertlichkeit bedingte Ausnahmen zugelassen werden, die im § 33 der Baupolizei-Ordnung für das platte Land vorgeschriebene Bedingung: daß Gebäude bei einer geringeren Entfernung als 20 Fuß = 6,28 M. vom äußeren Rande des Chausseegrabens parallel mit der Chausseelinie ausgeführt werden müssen, zur Pflicht zu machen, indem sich herausgestellt hat, daß diese Bestimmung bei den in die Verwaltung der Provinz übergegangenen früheren Staatschaussees nicht immer Beachtung gefunden hat.

Der Ober-Präsident.

gez. v. Puttkamer.

Abdruck hiervon erhalten die Herren Amtsvorsteher des Kreises zur gefälligen Kenntniß.

Wartenberg, den 18. Juni 1878.

II. Anstellungen.

Bereidet: Der Lehrer Franz Dudek zu Skarka przygodzka als Gerichtsschreiber für die Ortschaft Jeschune.

Die Wahl der Kolonisten Wilhelm Krüger und August Wiczorek zu Märzdorf zu Schulvorstehern der evangl. Schule daselbst, ist von mir bestätigt worden. Wartenberg, den 20. Juni 1878.

Der Königliche Landrath. (gez.) Baron von Buddenbrock.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zwei mit einem Lederriemchen verbundene Schlüssel sind als gefunden hier abgegeben worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sie im hiesigen Amtsbureau in Empfang nehmen.

Goschütz, den 12. Juni 1878.

Der A m t s - V o r s t e h e r.

Dem Bauer Joseph Czekała zu Münchwitz ist die polizeiliche Genehmigung erteilt worden, im Laufe dieses Monats auf seinem Grundstück Nr. 4 einen Feldziegelofen in der gesetzlichen Entfernung von Wegen u. Gebäuden abzubrennen, was zur Begegnung von Irrungen hiermit bekannt gemacht wird.

Bralin, den 19. Juni 1878.

Der Amts-Vorsteher.

Rapell.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich in Rücksicht auf die in früheren Jahren vorgekommenen Unordnungen und Ruhestörungen die Aufstellung von Marktbuden und den Verkauf von Waaren bei Gelegenheit des diesjährigen Ablaß-Festes in Schollendorf nicht gestatte.

Gr.-Woitsdorf, den 21. Juni 1878.

Der A m t s - V o r s t e h e r.

gez. Neumann.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die diesjährigen Gerichtsferien finden bei dem unterzeichneten Gericht und der Gerichts-Commission zu Festenberg in der Zeit

vom 21. Juli bis 1. September

statt. Während dieser Zeit ruht der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen. Es haben sich daher in dergleichen Sachen die Parteien und Rechts-Anwälte aller Anträge und Gesuche zu enthalten. Schleunige Gesuche sind als solche gehörig zu begründen und als „Ferienfache“ zu bezeichnen. Die erektionsfreie Zeit für die Ackerbautreibenden ist während der diesjährigen Ernte auf die Zeit vom

16. Juli bis 12. August,

und während der Herbstsaat auf die Zeit vom

17. bis 30 September

festgesetzt worden.

P. Wartenberg, den 18. Juni 1878.

Königliches Kreis-Gericht.
gez. Brandt.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Kaufmanns

J. Lichtenstein zu Festenberg

eröffnete Concurß ist beendet.

Wartenberg, den 4. Juni 1878.

Königliches Kreis-Gericht

Erste Abtheilung.

Die Städtische Sparkasse hat gegen pupillarische Sicherheit Geld zu verleihen.

P. Wartenberg, den 14. Juni 1878.

Der Magistrat.

F. Deumling.

J. B.

Privat-Anzeigen.

Illustrierte Jagdzeitung. Organ für Jagd, Fischerei und Naturkunde. Herausgegeben vom k. Oberförster H. Nixsche. 5. Jahrgang. Nr. 18 enthält: Von der Wildfaze von H. v. Clausenitz, mit Bild. — Italienische Jagdbriefe von Freiherr Schenk zu Schweinsberg. — Sababurg und der Reinhardtswald von v. Schönstadt, mit Bild. — Seltener Sprung eines Hirsches von v. Winterfeld-Freyenstein. — Bericht des kgl. Preuß. Hof-Jagd-Amtes für 1877/78 u. s. w. Verlag von Schmidt und Günther in Leipzig. 3 M. halbjährlich.

Als Anhang dazu erscheint:

Bibliothek für Jäger und Jagdfreunde. Von erfahrenen Fachmännern herausgegeben. 12. Lieferung. Das Jagdschloß Vöhligen vom Jahre 1555 bis auf die neueste Zeit von R. von Meyerinck, Vice-Oberjägermeister Sr. Majestät des Kaisers. Jährlich 12 Hefte, 3 Mark pro Halbjahr. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Für 60 Mark

ist ein zweithüriger **Eisschrank** zu verkaufen bei
E. Köhler, vorm. Reichstein.

Zu haben bei **C. Heinze**

Klage-Formulare
Eisenbahn-Frachtbriefe

Rechnungs-Formulare

Wechsel-Schema
Quittungen

Zu haben bei **C. Heinze**

Nach längerer Abwesenheit zurückgekehrt, nehme ich nunmehr die Praxis am hiesigen Orte wieder auf.

Festenberg im Juni 1878.

Dr. med. Rob. Nauwerok,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Sonnen-Schirme

sind in größter Auswahl zu haben bei
Caecilie Heinze.

Täglich 3 Ausgaben
Früh, Mittag, Abend.

Probenummern auf Wunsch gratis und franco.

Abonnements-Einladung
pro III. Quartal 1878
auf die

Schlesische Presse

Täglich drei Ausgaben — Früh, Mittag, Abend.

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.
Verlag von S. Schottlaender in Breslau.

Abonnementspreis
nur M. 5.75 Pf. pro Quartal

bei allen Postämtern des Deutschen Reichs und Oesterreich-Ungarns.

Die Schlesische Presse, welche durch Mannigfaltigkeit und Zuverlässigkeit ihres politischen, lokalen, provinziellen und kommerziellen Inhaltes, wie durch ihr interessantes und gediegenes Feuilleton sich zu der gegenwärtigen Bedeutung emporgeschwungen, wird namentlich auch in Zukunft dafür Sorge tragen, durch gediegene Leitartikel, Original-Correspondenzen aus allen wichtigen Plätzen des In- und Auslandes, interessante Nachrichten aus Stadt und Land, endlich durch werthvolle Original-Notizen und Mittheilungen aus der Handelswelt, selbst den höchsten Ansprüchen ihrer Abonnenten an eine große politische Zeitung zu genügen.

Durch ihre täglich erscheinende

Abend-Ausgabe

bringt die Schlesische Presse alle während des Tages einlaufenden wichtigen Telegramme und Nachrichten

früher wie jede andere Zeitung

was namentlich in der jetzt so bewegten Zeit

für Jedermann

von größtem Interesse sein dürfte.

Im III. Quartal bringt das Feuilleton der Schlesischen Presse außer vielen Beiträgen unserer ersten und beliebtesten Autoren den neuesten noch nirgends zum Abdruck gelangten Roman des bedeutenden Schriftstellers Ottokar von Norden

„Die beiden von Lohberg“

und wird derselbe sicher bei allen Lesern der Schlesischen Presse das höchste Interesse erwecken.

Der im Laufe d. M. begonnene Roman des berühmten Romandichters Josef v. Weilen

„Innersechlich“

wird allen neu eintretenden Abonnenten, soweit derselbe bis zum 1. Juli im Feuilleton der „Schlesischen Presse“ erschienen, gegen Einsendung des Postcheines **auf Wunsch gratis und franco nachgeliefert.**

Probenummern auf Wunsch gratis und franco.

Preis pro Quartal
nur M. 5.75 A.

Es sind uns mehrere Redensarten zu Ohren gekommen w. z. B: Eine schöne Feuerwehr haben wir, nicht einmal während des Gewitters sind sie bei der Spritze zu sehen etc. Wir ersuchen die betreffenden Herren sich bei Herrn **E. H. F. Gerlach** zu erkundigen, um sich den Mund zu stopfen, ob und wie lange wir beim letzten Gewitter im Spritzenhause waren.

Das Commando der freiwilligen Feuerwehr.

Mit einer Beilage.

Nachlieferung des neuen Romans Innersechlich von J. v. Weilen sowie derselbe bis zum 1. Juli erschienen, gratis u. franco an alle neuen Abonnenten.

Nachlieferung des neuen Romans Innersechlich von J. v. Weilen sowie derselbe bis zum 1. Juli erschienen, gratis u. franco an alle neuen Abonnenten.

36, nur Junkern-Straße 36,
nahe am Blücherplatz,
werden sämmtliche Waaren-Vorräthe zu fabelhaft billigen
Preisen verkauft.

1000 Stück prachtvolle Photographie-Albuns, das Stück von 35 Pf. bis zum elegantesten.

Ein großer Posten Briefpapier, das Buch (24 Bogen) von 8 Pf. an.

Brief-Convverts in bester Qualität, 100 Stück 30—40 Pf.

Brief-Convverts in zweiter Qualität, 100 Stück 15—25 Pf.

2000 Gros Stahlfedern in nur feinen Qualitäten, das Gros (144 Stück) von 40 Pf. bis 1 M.

Concept-Papier in guter Qualität, Buch 20 Pf.

desgleichen in Schreibpapier, Buch 20 Pf.

Stahlfederhalter in großer Auswahl, das Duzend von 5 Pf. an.

Stahlfedern in nur guter Qualität, das Duzend 5, 20, 40 und 60 Pf.

5000 Stück Portemonnaies & Beutel-Portemonnaies, das Stück von 6 Pf. bis zum feinsten.

1000 Stück Porte-Crapiers, das Stück von 10 Pf. bis zum feinsten.

3000 Stück Cigarrentaschen in allen Neuheiten, das Stück von 20 Pf. an.

Brieftaschen in unendlich großer Auswahl, das Stück von 15 Pf. bis zu den feinsten.

Zahnbürsten in großer Auswahl, das Stück von 10 Pf. an.

Rasierbürsten in großer Auswahl, das Stück von 30 Pf. an.

Lacirte Blech-Kaffeebretter, das Stück von 15 Pf. an.

Kaffee- & Zuckerbüchsen, das Stück 35 Pf.

Prachtvolle Staffelei-Album in Sammet u. Leder, das Stück von 1 M. 25 Pf. bis 18 M.

Einschreibe- & Poesie-Albuns in reichster Auswahl, das Stück von 10 Pf. an.

Mehrere 1000 Dtd. Notizbücher das Stück von 5 Pf. an bis zum feinsten in echt Zuchten-
leder-Einband 1 M.

500 Stück Contobücher mit neuer Miniatur, das Stück von 60 Pf. an bis zum größten in
ganz Molesquin gebunden, das Stück 5 M.

Aufgabenhefte, 3 Stück 10 Pf.

Ein großer Posten durch einandergekommene Stahlfedern, 30 Stück 10 Pf.

Pistolen-Kartentaschen, das Stück von 30 Pf. bis zum feinsten, 1 M. 25 Pf.

Reiche Auswahl von Manchettenknöpfen, das Paar von 5 Pf. an.

Schablonekasten zur Wäsche-Stickerei mit Pinsel und Tusch, à Carton 30 Pf.

Manchettenknöpfe mit Mechanik, das Paar von 20 Pf. an.

Sammet-Photographie-Rahmen, das Stück von 25 Pf. an.

Beßmer Stahlschlüssel, das Duzend 35 Pf.

Nessilber-Eß- & Kaffeeelöffel, das Duzend 4 und 2 M.

500 Duzend Hosenträger in schwerstem Gummiband mit und ohne Patentschloß, das Paar
40 Pf. bis 1 M. 50 Pf.

Hochfeine Nähnadeln mit vergoldeten Dühren, in eleganten Etuis, 100 Stück 35 Pf., 25
Stück fortirte Stopfnadeln 10 Pf.

Große Auswahl in Damentaschen mit Außentasche, das Stück von 1 M. 25 Pf. an.

Kinder-Krummkämme in großer Auswahl, das Stück 5 bis 25 Pf.

Taschenmesser in großer Auswahl, das Stück 10 Pf. bis 1 M. 25 Pf.

Große Auswahl in Tischmessern und Gabeln, das Paar von 25 Pf. an.

Drahtmesserkörbe, das Stück 40 bis 60 Pf.

Tischglocken, das Stück von 40 Pf. an.

Fortf. umst.

Briefmappen in reicher Auswahl, das Stück von 15 Pf. an.

Friskämme das Stück von 10 Pf. an.

Taschenkämme, das Stück von 5 Pf. an.

Damen-Einsteckkämmen, das Stück von 25 Pf. an.

Wunderfedern mit Halter, 3 Stück von 10 Pf. an.

Patent-Dintenlöscher, das Stück 50 Pf.

Porzellanknöpfe, 12 Dhd. 10 Pf.

Ueberzogene Hemdenknöpfe, 3 Dhd. von 10 Pf. an.

Ein Kasten rothes Zeisengarn mit 16 Rollen, 25 Pf.

Strumpfbänder, das Paar 10, 15 und 25 Pf.

Radirgummi, 4 Stück von 5 Pf. an.

Kaiser- und Bismarck-Meile.

Ausklappen mit Henkel von 50 Pf. an.

Holz-Rolltischdecken von 20 Pf. an.

Plaidriemen, Papeterien, Schottische Schreibgarnituren, Küchenmesser, 3 Stück von 25 Pf. an. Große Auswahl von Schlipsen und Cravatten, Reisekoffer, Spazierstöcke, vergoldete Uhrketten, das Stück von 15 Pf. an. Goldrahmspiegel von 5 Pf. an.

Große photographische Lichtdruckbilder von der Dresdener Gallerie, das Stück 75 Pf.

Eine elegante Mappe mit 24 Stück photographischen Lichtdruckbildern. Copien der Dresdener Gallerie, zusammen 3 M.

Eine Mappe für Kinder mit 6 prachtvollen Bildern: Das Kinderleben, Stück 2 M. 50 Pf.

Muschel-Portemonnaies Stück 40 Pf.

Aufträge werden prompt effectuirt.

Preise fest.

J. Bargou in Breslau.

36 Junkernstraße 36.

Friedr. Spielhagen's

neuester Roman: „**Platt Land**“

erscheint von Mitte Juli c. ab im täglichen Feuilleton des

„Berliner Tageblatt“

und wird bis Ende September c. zum vollständigen Abdruck kommen; mithin gelangen alle Abonnenten des III. Quartals in den Besitz des ganzen hochinteressanten und werthvollen Werkes

Das „Berliner Tageblatt“ hat besonders in der letzten bewegten Zeit so recht augenscheinlich seine Leistungsfähigkeit in Bezug auf

rasche und zuverlässige Berichterstattung

bewiesen und kam ihm hierbei der große Kreis seiner Special-Korrespondenten mit ihren täglichen Original-Telegrammen sehr zu statten.

Wie sehr die Leistungen dieser Zeitung Seitens des Leser-Publikums anerkannt werden, beweist die Thatfache, daß das „Berliner Tageblatt“ gegenwärtig

70 Tausend Abonnenten

befitzt; eine Abonnentenzahl, welche keine zweite Zeitung Deutschlands auch nur annähernd erreicht hat.

Abonnements

auf das „Berliner Tageblatt“ nebst

„**Alk**“ und „Berliner

Sonntagsblatt“ zum Preise von

5 Mk. 25 pf.

nehmen alle Reichspostanstalten jederzeit entgegen und wird im Interesse der Abonnenten höflich gebeten, das Abonnement recht frühzeitig anzumelden, damit die Zusendung des Blattes von Beginn des Quartals an prompt erfolge.

Probe-Nummern gratis und franco.

Spottbillige Musikalien.

Folgende beliebte Musikstücke für Clavier zu 2 Händen werden gegen Einsendung des Betrages von **H. Alexander's** Musikalienhandlung in Br. Stargardt unter Beifügung von 20 Pf. in Marken für Francatur **franco** versandt:

- | | | | | | |
|--|-------|------|-----|----|-----|
| 1. Badarzewska, Das Gebet der Jungfrau | statt | 1,00 | für | 20 | Pf. |
| 2. Beethoven, Trauermarsch | = | 1,00 | = | 20 | = |
| 3. Ketterer, Silberfischchen | = | 1,50 | = | 40 | = |
| 4. Gerville, Carillon de mon chocher | = | 1,00 | = | 20 | = |
| 5. Leybach, Fantasie sur un theme allemand | = | 2,00 | = | 50 | = |
| 6. Weber, C. M., Aufforderung zum Tanz | = | 1,50 | = | 50 | = |
| 7. Wely-Lefebure, Klosterglocken | = | 1,50 | = | 40 | = |
| 8. Mendelssohn, Hochzeitsmarsch | = | 1,20 | = | 30 | = |

Mark 2,70

Alle 8 Stücke für 1 Mk. 80 Pf.



Für tadellose neue Exemplare wird garantirt. Da der Vorrath nur gering, so können unbedingt nur zuerst eingehende Aufträge berücksichtigt werden.

Mendelssohn, 48 Lieder ohne Worte brillante Ausgabe für 80 Pf. franco.



Die

Buchdruckerei E. Heinze

Poln. Wartenberg,

empfehlte sich zur Herstellung sämtlicher Buchdruckarbeiten, als:

Empfehlungs - Karten, Avise, Preis - Courants, Briefköpfe, Etiquetts,

Rechnungen, Programme, Formulare, Verlobungs - Briefe,

Hochzeits- & Gelegenheits-Lieder

Landwirthschaftliche Formulare,

zu soliden Preisen, unter Garantie geschmackvoller Ausstattung und schnellster Lieferung.

Einige Tausend Schoß

Runkelrübenpflanzen

hat abzugeben.

Wartenberg.

Grzegorz.

Ein Fensterwagen,

mit ganz Patenten, sowie auch ein neuer **Stuhlwagen**, mit englischem Gestell, ist preismäßig bei dem Unterzeichneten zu verkaufen.

Schloß-Wartenberg.

R Reitzig

Schmiedemeister.

Die hiesige jüdische Gemeinde-Casse hat

1800 Mark

gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres zu erfragen beim unterzeichneten Vorstande

Der Vorstand der jüdischen Gemeinde

M. u. o.

Jedes inserirte Buch resp. Werk liefern wir schnell zu demselben Preise, franco ohne Porto-zuschlag.

J. Wartenberg,

Buchhandlung in Medzibor,

E. Heinze,

Buchhandlung in Wartenberg.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Juli 1878 beginnt das 3. Quartal des an jedem Mittwoch erscheinenden

Wartenberg-Medziborer Stadt- und Kreis-Voten.

Derselbe bringt in gedrängter Uebersicht die neuesten politischen Ereignisse, verbunden mit Rundschau, sowie Begebenheiten aus Stadt und Kreis, Vermischtes etc., —

sowie die allwöchentlichen Marktpreise

auch wird jeder Nummer desselben ein

illustriertes Extra-Unterhaltungs-Blatt

gratis beigelegt, welches in Groß-Quart-Format mit 4 Seiten Text erscheint und durch seine spannenden und interessanten Erzählungen und Novellen von beliebten Schriftstellern, belehrende und unterhaltende Aufsätze, sich schon viele Freunde erworben hat. — Der Wartenberg-Medziborer Stadt- und Kreis-Vote kostet pro Quartal nur 60 Pf. frei ins Haus. Nach außerhalb nehmen alle Kais. Postanstalten Bestellungen an u. beträgt alsdann der Abonnementspreis 75 Pf. — gleichviel ob die Zusendung nach Stadt oder Land ausgeführt wird, — für Medzibor Herr Kaufmann J. Wartenberg. — Ich lade zu fernem zahlreichem Abonnement ergebenst ein und bemerke, daß Zusendungen von Besprechungen über allgemein nützliche, öffentliche Angelegenheiten, Vorfälle in Stadt u. Kreis etc. stets gern Gratisaufnahme in genanntem Blatt finden.

W. Wartenberg im Juni 1878.

E. Heinze.

Warnung. Um nicht durch ähnlich betitelte Bücher irre geführt zu werden, verlange man ausdrücklich Dr. Virx's illust. Originalwerk, herausgegeben v. Richter's Verlagsanstalt in Leipzig.

Damit jeder Kranke

bevor er eine Kur unternimmt, oder die Hoffnung auf Genesung schwinden läßt, sich ohne Kosten von den durch Dr. Virx's Heilmethode erzielten überraschenden Heilungen überzeugen kann, sendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig auf Franco-Verlangen gern Jedem einen „Attest-Auszug“ (190. Aufl.) gratis und franco. — Versäume Niemand, sich diesen mit vielen Krankenberichten versehenen „Auszug“ kommen zu lassen. — Von dem illustrierten Originalwerke: Dr. Virx's Naturheilmethode erschien die 100. Aufl., Zübel-Ausgabe, Preis 1 M., zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Eine kleine Stube ist zu vermieten und 1. October cr. zu beziehen.

Pauline Nickel.

Wir hatten kürzlich Gelegenheit, die von der Firma A. L. Mohr in Ottensen bei Hamburg versandten neuen englischen Nadeln-Seringe zu genießen und können nicht umhin, diese als eine vorzügliche und preiswerthe Delikatesse zu empfehlen. Diese Firma versendet alle Sorten Seefische, frisch gebraten, marinirt und gesalzen, in Paketen à 5 R. zu mäßigen Preisen und giebt Preislisten und Kochrecepte gratis.

Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspien, Asthma, Keuchhusten und Schwindelstichhusten, ist der Mayer'sche

weiße Brust-Syrup

das sicherste und beste Haus- u. Genusmittel

Nur acht bei

Caecilie Heinze.



Illustrierte Frauen-Zeitung

Ausgabe der „Modenwelt“ mit Unterhaltungsblatt.

Gesamt-Auflage allein in Deutschland 265,000.

Erscheint wöchentlich.

Pro Quartal M. 2,50.

Jährlich:

- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.
- 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weißstickerei, Soutache etc.
- 12 Große colorirte Modenkupfer.
- 24 reich illustrierte Unterhaltungs-Nummern.

Große Ausgabe.

Pro Quartal M. 4,25. Jährlich außer Obigem: noch 24, im Ganzen also 36 colorirte Modenkupfer, und 24 Blätter mit histor. u. Volkstrachten.

Die Modenwelt

Jährlich:

- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauenzeitung), kostet pro Quartal M. 1,25.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei E. Heinze, Wartenberg & J. Wartenberg, Medzibor.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. Juli cr. in dem Hause der Feder'schen Erben (Ring.)

S. Tiede,

Königl. Kreissthierarzt.